

Karriere in der Sportdidaktik: Vielfältige Werdegänge

Im Herbstsemester 2023 startet der Joint Degree Masterstudiengang Fachdidaktik mit Vertiefung Sport bereits zum sechsten Mal. Wir haben drei Studierende nach ihren Erfahrungen und Motiven gefragt.

Stephanie Capomolla, Raphaël Mathis und Robin Pleyer haben sich aus unterschiedlichen Beweggründen dazu entschlossen, den Masterstudiengang Fachdidaktik mit Vertiefungsrichtung Sport am Institut für Bildungswissenschaften aufzunehmen. Der Master ist ein Joint Degree: Er wird gemeinsam von der Universität Basel und der Pädagogischen Hochschule FHNW angeboten.

Stephanie Capomolla strebte nach acht Jahren Unterricht auf der Primarstufe nach akademischer Weiterbildung und befindet sich nun im zweiten Semester des Studiums, das sie, wie die anderen, berufsbegleitend absolviert. Sie kann bereits jetzt Erkenntnisse aus dem Studium in ihren Unterricht integrieren. Studieninhalte fliessen auch an die Schule zurück, wenn sie Kolleginnen und Kollegen bei didaktischen Fragen für den Sport unterstützt.

Mitten im Studium ist Robin Pleyer, der mit Abschluss des dritten Semesters bereits berufliche Weichen stellen konnte: Neben dem Studium und seinen bisherigen Tätigkeiten u. a. als Sportlehrer beginnt er im September als Lehrbeauftragter für Sport und Bewegung an der PH St. Gallen. Ihm ist klar: «Ohne das Studium hätte ich keine Chance auf die Stelle bei der PH gehabt»; er profitiert durch Inhalte, die sich mit der Praxis der Lehre an pädagogischen Hochschulen befassen, besonders.

Studium öffnet Türen

Raphaël Mathis, inzwischen als Lehrbeauftragter an der PH Thurgau tätig, hatte während des Sportstudiums das Ziel, eine Dozierendenstelle an einer pädagogischen Hochschule zu er-



Der Joint Degree Fachdidaktik Masterstudiengang öffnet den Absolvierenden viele Türen.

langen. Sein bisheriges Profil reichte dafür nicht aus. «Schon durch das Ausweisen, dass ich das Studium beginnen werde, hat es bei einer Bewerbung geklappt», resümiert Mathis und attestiert dem Studium, dass es ihm «definitiv Türen geöffnet» habe. Kurz vor Abschluss seines Studiums sieht er insbesondere die «Anregungen zum kritischen Nachdenken» als nützlich an: «Ich vermisse die kritischen Diskussionen, welche wir während der Module geführt haben, schon jetzt.»

Dass das Studium nicht nur fachdidaktische Inhalte (70 KP) umfasst, sondern auch Veranstaltungen der Erziehungswissenschaft (20 KP), charakterisiert er als anspruchsvoll, aber auch nützlich: «Ich wurde durch die Studieninhalte in allgemeindidaktischen Themen versierter und kann mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Fachbereichen diskutieren.» Wie die beiden anderen empfindet Mathis es als herausfordernd, das Studium neben der beruflichen Tätigkeit zu bewältigen, sieht aber auch Möglichkeiten zur Synergie. Er hebt hervor, dass er durch seine Anstellung an einer PH während des Studiums viele Inhalte direkt in die Lehre übertragen konnte.

mehr Infos

Der **Joint Degree Masterstudiengang Fachdidaktik** umfasst 90 Kreditpunkte (ECTS): Durch fachdidaktische, fachwissenschaftliche, forschungsmethodische und erziehungswissenschaftliche Modulen erhalten Studierende einen Zugang zu genuin fachdidaktischen Fragestellungen. Diese werden in interdisziplinärer Verschränkung von Erkenntnis- und Forschungsperspektiven der verschiedenen Fächer sowie der Erziehungswissenschaft bearbeitet. **Mögliche Vertiefungsrichtungen:** Schulsprache Deutsch; Geschichte und Politische Bildung; Mathematik; Sport oder Wirtschaft, Arbeit, Haushalt.

Interessierte können sich für das Frühjahrssemester bis zum 30. November beim Studiensekretariat der Universität Basel anmelden. Weitere Informationen zum Studiengang und zu Vertiefungsrichtungen:

<https://bildungswissenschaften.unibas.ch/de/master/fachdidaktik-joint-degree/>



Beratung für die Vertiefungsrichtung Sport: Roland Messmer
roland.messmer@unibas.ch

ROLAND MESSMER

Leiter der Vertiefungsrichtung Sport im Joint-Degree-Masterstudiengang Fachdidaktik am Institut für Bildungswissenschaften der Universität Basel

INA KORDTS

Wissenschaftliche Koordinatorin des Studiengangs am Institut für Bildungswissenschaften der Universität Basel